

Grüne Woche 2006: Kommission überreicht Umweltpreise für Unternehmen, Städte und Schulen

Die Volkswagen AG und fünf weitere Unternehmen aus Finnland, Italien, den Niederlanden, Spanien und dem Vereinigten Königreich haben gestern den Europäischen Umweltpreis 2006 ("European Business Award for the Environment") erhalten. Der Preis der Europäischen Mobilitätswoche 2006 für die Kommunalbehörden ging an die Stadt Kopenhagen, und Sieger des Schulwettbewerbs der Grünen Woche wurden dieses Jahr Schüler in Lettland und Griechenland. Nicholas Hanley, Referatsleiter für Kommunikation in der Generaldirektion für Umwelt in der Europäischen Kommission, gab bei einer Feier in Brüssel die Sieger und die Zweitplatzierten bekannt und übergab die Preise. Die Veranstaltung ist Teil der Grünen Woche, einer Ausstellung und Konferenz zur Umwelt, die die Kommission alljährlich veranstaltet und die sich dieses Jahr dem Schutz der biologischen Vielfalt widmet.

Mit dem **Europäischen Umweltpreis** werden die außergewöhnlichen Beiträge von Unternehmen zum nachhaltigen Wachstum geehrt. Der Preis, der alle zwei Jahre überreicht wird, wird in den vier Bereichen Produkte, Verfahren, Management und internationale Zusammenarbeit vergeben. Dieses Jahr gingen 139 Beiträge aus 23 Ländern ein, die seit Einführung dieses Preises höchste Zahl, in der auch das zunehmende Interesse der Wirtschaft an ökologischer Nachhaltigkeit zum Ausdruck kommt. Die Sieger wurden von einem unabhängigen Ausschuss ausgewählt, der sich aus zwölf Umweltexperten aus Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung, Nichtregierungsorganisationen sowie Hochschule und Forschung zusammensetzt.

Dies sind die Sieger in den einzelnen Bereichen:

Produkte (Preis für neue Produkte oder Dienstleistungen, die zu nachhaltigen Produktions- oder Verbrauchsformen beitragen):

- Den ersten Preis teilen sich folgende Unternehmen: **Windsave Ltd (Vereinigtes Königreich)** für eine kompakte Windkraftanlage für Privathaushalte und Büros, die erneuerbare elektrische Energie direkt in das betreffende Stromnetz einspeist, und **DTS OABE SL (Spanien)** für einen umweltfreundlichen Insektizidlack, der in der städtischen Schädlingsbekämpfung verwendet werden kann.
- Der zweite Preis geht an die **VA Tech Hydro GmbH & Co (Österreich)** für ein innovatives Konzept zur Erzeugung von Strom aus Wasserkraft in vorhandenen Wehren oder Dämmen mittels maßgeschneiderter Generatoren und Turbinen.

Verfahren (Preis für neue umweltfreundliche Produktionstechniken und -verfahren):

- Der erste Preis geht an die **Volkswagen AG (Deutschland)** für die Entwicklung eines industriellen Verfahrens zur Gewinnung verwertbarer Sekundärrohstoffe aus geschredderten Rückständen von Altfahrzeugen.
- Den zweiten Preis teilen sich die **Fortum Power and Heat Oy (Finnland)** für die Entwicklung einer kosteneffizienten Technologie zur Senkung der Stickoxidemissionen von Kraftwerken sowie die **Ten Cate Advanced Textiles BV** und die **Color Wings BV (Niederlande)** für die Entwicklung einer digitalen Technologie zur genauen Tropfdosierung beim Bedrucken und Veredeln von Textilien, mit der Umweltfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit verbessert werden.

Management (Preis für Unternehmen, deren Umweltleistung durch ihr Management dauerhaft und messbar verbessert wird):

- Der erste Preis geht an die **Sotral SpA (Italien)** für die Einführung eines Umweltkonzepts im Sektor Verpflegungslogistik, das die Verwendung innovativer Indikatoren für die Umweltleistung einschließt.
- Den zweiten Preis teilen sich die **Aceria Compacta de Bizkaia SA (Spanien)** für eine Reihe von Maßnahmen zum Umweltmanagement wie der Einrichtung von Systemen zur Überwachung der Umweltverschmutzung und die **General Electric Hungary Ltd Light Source Factory (Ungarn)**, des weltweit größten Herstellers von Glühbirnen, für die beispielhafte Umweltleistung ihrer Produktionsanlage.

Internationale Zusammenarbeit (Preis für internationale Partnerschaften, die zum Umweltschutz, zum Wirtschaftswachstum und zur sozialen Gerechtigkeit in einem Entwicklungs- oder Schwellenland beitragen):

- Den ersten Preis teilen sich **iD-L inspired innovations (Niederlande)** für ein Projekt zur Herstellung von Modeartikeln aus wiederverwerteten Plastiktragetaschen, in dem mehr als 50 Bedürftige aus den Slums der indischen Stadt Delhi Beschäftigung finden, und die **YIT Rakennus Oy (Finnland)** für den Bau einer Abwasserreinigungsanlage in der russischen Stadt Sankt Petersburg, ein wichtiger Beitrag zur Eindämmung der Umweltbelastung der Ostsee im Rahmen der ersten öffentlich-privaten Partnerschaft in Russland.
- Den zweiten Preis erhält die **BASF AG (Deutschland)** für ein im Unternehmen entwickeltes Managementinstrument zur Feststellung der Möglichkeiten zur Verbesserung der Umwelteffizienz von Produkten und Verfahren.

Der **Preis der Europäischen Mobilitätswoche** wird jährlich im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche für die Förderung beispielhafter Verfahren im nachhaltigen städtischen Nahverkehr durch Kommunalbehörden vergeben. Thema der Mobilitätswoche im vergangenen Jahr war das "Schlaue Pendeln". Die 43 eingegangenen Beiträge wurden von einem unabhängigen Ausschuss von Experten geprüft, die die drei folgenden Beiträge ausgewählt haben:

- Den ersten Preis erhält die Stadt **Kopenhagen**, weil sie die Mobilitätswoche zur Erprobung vor Ort entwickelter Ideen und Verkehrspläne genutzt hat, mit der die Verkehrssituation in der Stadt verbessert, das Car-Sharing während der gesamten Woche gefördert und der Zugang zur Innenstadt drei Tage lang auf Fußgänger und Radfahrer beschränkt werden sollte.
- Den zweiten Preis erhalten die Städte **Budapest** (Ungarn) und **Koprivnica** (Kroatien).

Mit dem **Schulwettbewerb im Rahmen der Grünen Woche** sollen Schüler angeregt werden, sich über Umweltprobleme zu informieren und sich künstlerisch auszudrücken. Am Wettbewerb zur Artenvielfalt, dem diesjährigen Thema der Grünen Woche, haben sich in den beiden Kategorien Malen und Zeichnen (für Einzelpersonen im Alter zwischen 5 und 10 Jahren) und Digitalvideos (für Gruppen von bis zu vier Personen im Alter zwischen 11 und 16 Jahren) insgesamt 7 050 Schüler beteiligt, die höchste Zahl seit der Einführung dieses Wettbewerbs. Die Teilnahme muss von der betreffenden Schule unterstützt werden, und die Lehrer sind aufgefordert, die Teilnahme in den Unterricht zu integrieren. Die Kommission wurde bei der Auswahl der Sieger von einem europäischen Netz von Lehrern für Umwelterziehung und externen Filmexperten unterstützt. (Die Beiträge können über die nachfolgend genannten Links abgerufen werden.)

Malen und Zeichnen:

Erster Preis: Anastasija Čaplinska (7), Lettland

http://greenweek2006.eun.org/apps/eun_apps/greenweek2006/output/entry.cfm?id=2383

Zweiter Preis: Elif Demir (9), Türkei

http://greenweek2006.eun.org/apps/eun_apps/greenweek2006/output/entry.cfm?id=4879

Dritter Preis: Anna Parvanova (7), Bulgarien

http://greenweek2006.eun.org/apps/eun_apps/greenweek2006/output/entry.cfm?id=4481

Videos:

Erster Preis: 8. Gymnasium, Thessaloniki, Griechenland (Team: Christina Sotiriou, Efstratios-Maximos Kechagias, Athanasios Karras, Sophia Mourtzilaki)

http://greenweek2006.eun.org/apps/eun_apps/greenweek2006/output/entry.cfm?id=2491

Zweiter Preis: Atanas-Dalchev-Schule, Bulgarien (Team: Veselina Mireva, Panka Mireva, Nadezhda Ilieva)

http://greenweek2006.eun.org/apps/eun_apps/greenweek2006/output/entry.cfm?id=1763

Dritter Preis: Základní umelecká škola Domažlice, (Grundschule, künstlerischer Zweig, Domažlice), Tschechische Republik (Team: Renata Kinzlová, Lucie Hinterholzingerová, Clarissa Späthová, Zuzana Oríšková)

http://greenweek2006.eun.org/apps/eun_apps/greenweek2006/output/entry.cfm?id=7621

Weitere Informationen finden Sie unter folgenden Internetadressen:

Europäischer Umweltpreis:

http://ec.europa.eu/comm/environment/awards/pressroom_en.htm

Preis der Europäischen Mobilitätswoche:

http://www.mobilityweek-europe.org/page_27.html

Schulwettbewerb im Rahmen der Grünen Woche:

http://greenweek2006.eun.org/ww/en/pub/greenweek_2006/home.htm

Programm der Grünen Woche:

<http://ec.europa.eu/environment/greenweek/conference.html>